

Doppeldorf hat gleich drei Könige in einer Person

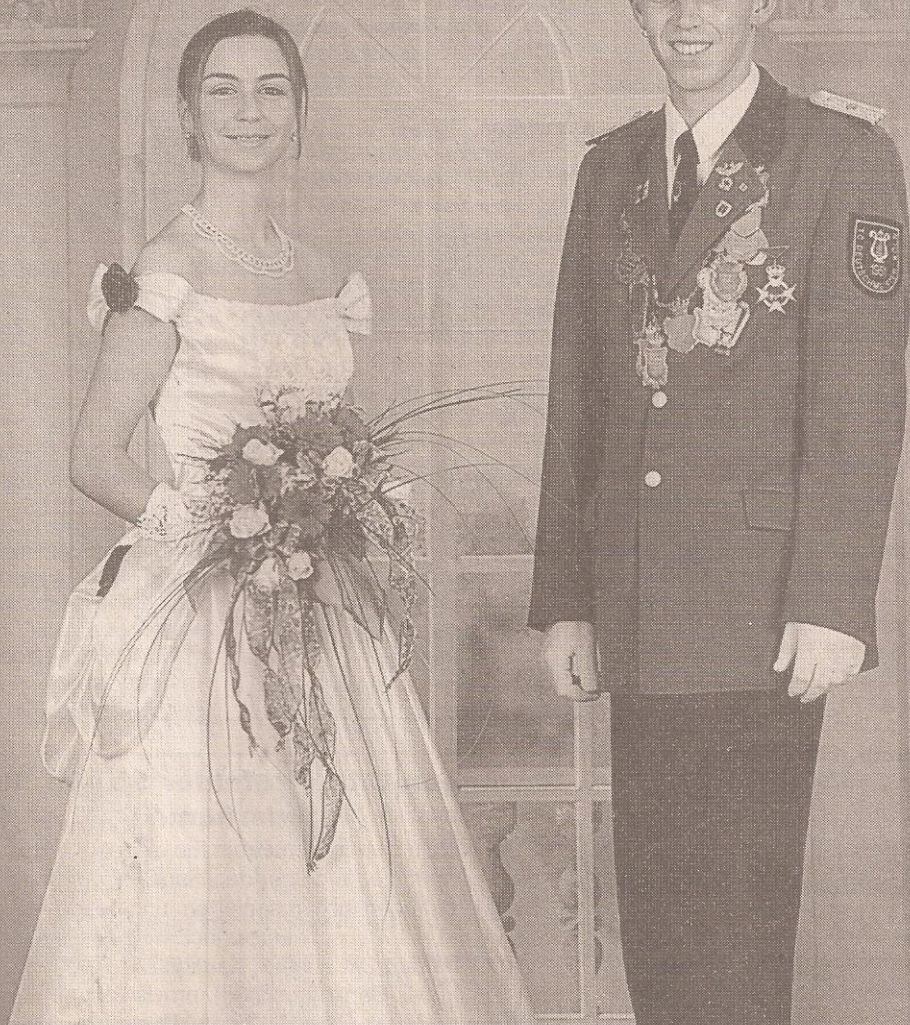
ROGGENDORF/Thenhoven. Die Vorbereitungen zum achten Schützen- und Volksfest in Roggendorf/Thenhoven sind soweit abgeschlossen. Voller Freude warten die Traditionshüter um Vorsitzenden Hermann-Josef Helmes in der Kölner Schützenfest-Metropole auf die bevorstehenden Festtage. Dabei haben die Grünröcke dieses Jahr gleich drei Könige in einer Person. Denn König Herbert II Hohn hat in seinem Regentenjahr aus einem einfachen Königstitel einen Tripelkönig gemacht. Zunächst holte er für die Schützen von Sankt Johann-Baptist den Titel des Stadtkönigs. Doch damit nicht genug:

Seit April 1999 darf er sich zusätzlich auch Bezirkskönig des Bezirks Köln-Nord nennen. Drei Titel in einem Jahr, das hatte vor ihm noch kein Schütze aus Roggendorf/Thenhoven geschafft. An seiner Seite steht Königin Christel, die im September vielleicht sogar Bundeskönigin werden darf. Dann hat ihr Mann die Mög-

lichkeit in Mayen (Eifel) mit dem Bundeskönigsschießen seinen letzten großen Schützenraum in diesem Jahr erfüllen.

Doch zuvor steht am kommenden Wochenende erst einmal das heimische Volksfest auf dem Programm. Es beginnt am Freitag traditionell um 18 Uhr mit dem Pokalschießen der Zugkönige und dem Bürgerkönigsschießen auf dem Schießstand. Musikalisch geht es am Fest-Samstag um 14.30 Uhr weiter. Dann wird das Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ durch die Straßen des Doppeldorfes ziehen. Gegen 18.30 Uhr erfolgt die Abholung des Königspaares und anschließend das Gefallenengedenken am Ehrenmal mit dem Großen Zapfenstreich. Das Tanzbein dürfen die Kölner Schützen und Gäste ab 20 Uhr beim Großen Schützenball schwingen. Dabei können die Grünröcke gleich durchmachen, denn schon um 5.30 Uhr zieht wieder das Tambourcorps durch die Straßen und weckt die

Truppe zum Kirchengang, der drei Stunden später erfolgt. Der musikalische Frühschoppen beginnt um 10 Uhr mit einem umfangreichen Frühstücksbüffet und den Ehrungen der Jubilare und verdienter Schützen. Höhepunkt des Fest-Sonntags wird der Große Umzug mit Königsparade ab 15 Uhr. Wer neuer König werden möchte, dies erfahren die Traditionshüter ab 20 Uhr beim Bürgerball im Festzelt. Dann wird Vorsitzender Hermann-Josef Helmes auch die Ehrung des neuen Bürgerkönigs vornehmen. Welcher Regent die Roggendorf/Thenhover Schützen ins nächste Jahrtausend begleiten wird, dies wird sich am Montag ab 16.30 Uhr entscheiden. Zuvor ermitteln die Sankt Johann-Baptister noch den neuen Jungschützenkönig. Mit der feierlichen Krönung des neuen Königs um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche, der Königsparade um 18.45 Uhr und dem Krönungsball um 20 Uhr endet das achte Schützen- und Volksfest im Doppeldorf.



Das Jungschützenkönigspaar Rene i. Jäger und Amelie freuen sich auf das bevorstehende Fest.

Foto: Lierenfeld